





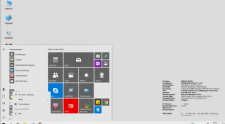



Datum	Nachricht
<p>So 19.05.2019</p> 	<p>Lesezeit: 52 Sek Windows xp wird zum Wurm-Verbreiter, KB4500331</p> <p>Bedrohung und Risiko</p> <p>Obwohl die Sicherheits-Updates für Windows xp seit 2014 beendet sind, finden wir vereinzelt noch Rechner in Firmen-Netzwerken, die unter diesem veralteten und unsicheren Betriebssystem betrieben werden. Die Gründe sind unterschiedlich. Meist ist veraltete Software, die noch benötigt wird, deren Hersteller aber längst Geschichte ist, der Grund.</p> <p>Mit einer im April bekannt gewordenen Sicherheitslücke in Windows xp und Windows 7 werden solche Rechner zu Virenschleudern. Das gilt auch, wenn diese Rechner keine Verbindung zum Internet aufbauen, weil aktuelle Trojaner über das Surfen eines anderen Rechners ins Netzwerk gelangen, den Wirt-Rechner aber nicht infizieren, sondern im lokalen Netzwerk nach Opfern suchen und sich dort installieren und weiter verbreiten. Bekannteste Beispiele sind WannaCry - bekannt durch die Fotos von den gekaperten Bahn-Anzeigetafeln.</p> <p>Handlungsbedarf</p> <p>Am Besten ist es, Windows xp Rechner abzuschalten und abzulösen. Wenn das nicht möglich ist, dann sie zumindest komplett aus dem Netzwerk zu verbannen und die Software dann lokal nur auf dem Rechner zu betreiben. Risiko: Beim Austausch, ImportExport von Daten können sich Schadsoftwareprogramme wieder verbreiten.</p> <p>Ist das auch nicht möglich, bietet Microsoft ein außergewöhnliches Sicherheitsupdate für Windows xp an. Bitte installieren Sie unbedingt KB4500331.</p> <p>Quelle: https://support.microsoft.com/de-de/help/4500331/windows-update-kb4500331</p> <p>(Eintrag 1393) Kategorie: Windows</p>
<p>Di 30.04.2019</p> 	<p>Lesezeit: 24 Sek Microsoft Office 365 und 2019 mit neuen Icons</p> <p>Mit dem April 2019 Service Update für Office hat Microsoft einigen Office-Apps neue Symbole verpasst. Nachdem zunächst schon die OneNote Windows 10 App im neuen Design erstrahlte, sind nun Word, Excel, Powerpoint und Outlook mit neuer Verknüpfung aufrufbar.</p> <p>Access, Publisher, Visio und Onedrive (und Onedrive for Business), ebenso wie Lens, Teams und die Skype for Business Windows App haben noch die alten Symbole.</p> <p>Auch unter Android hat das Office noch die alten Verknüpfungen.</p> <p>(Eintrag 1392) Kategorie: Office</p>
<p>Fr 26.04.2019</p> 	<p>Lesezeit: 17 Sek Unitymedia verteilt Fritzbox Update 7.02</p> <p>Ab 30.04.2019 verteilt Unitymedia das Fritz!Box Update 7.02 für seine 6490 Modelle. Behoben werden einige Fehler, die die 7.01 Version noch hatte. Kunden können entscheiden, ob sie das Update sofort machen oder einen Monat lang warten.</p> <p>Ab 21. Mai 2019 spielt dann Unitymedia spätestens das Update über Nacht ein.</p> <p>(Eintrag 1391) Kategorie: Internet</p>

Datum	Nachricht
<p>Di 16.04.2019</p> 	<p>Lesezeit: 01:08 Min Java Sicherheitslücken: Updates mieten oder deinstallieren</p> <p>Oracle macht ernst: Die ersten kritischen Sicherheitslücken wurden mit Java 8 Update 212 heute geschlossen. Das Java Update ist zwar auf java.com herunterladbar, ein leuchtend gelber Hinweis macht aber klar, dass nur Privatpersonen die aktuelle Java Runtime kostenfrei herunterladen und auf ihrem Privatrechner installieren dürfen.</p> <p>Die Java Runtime (JRE) ist damit bereits heute mit kritischen Sicherheitslücken angreifbar. Man kann davon ausgehen, dass diese Lücken auch zeitnah genutzt werden, um Rechner Netzwerke zu kompromittieren und so den nichts ahnenden Benutzern beispielsweise Verschlüsselungs-Trojaner unterzuschieben. Effektiv schützen kann man sich nur, wenn man</p> <ul style="list-style-type: none"> Java von allen Systemen entfernt. Das alte Java Update 192 ist keine sichere Alternative mehr Die Hersteller von Java-basierter Software auffordert, Alternativen zu schaffen und beispielsweise auf HTML5, C oder Webservices zu setzen Einen aktuellen und sicheren Virenschanner einsetzt. Eine Firewall der zweiten Generation in Betrieb hat, die SSL-Interception und Advanced Thread Detection hat <p>Für Unterstützung und Beratung in diesen Themen wenden Sie sich bitte gern an uns.</p> <p>Zitate aus den Lizenzbedingungen für Java und Java Runtime bei Oracle: Oracle Java Updates JRE with Java Web Start, continues to be free for personal use Personal users can continue downloading the Oracle Java SE 8 JRE at java.com. Personal use is using Java on a desktop or laptop computer to do things such as to play games or run other personal applications. If you are using Java on a desktop or laptop computer as part of any business operations, that is not personal use.</p> <p>Quelle: Oracle Seite</p> <p>(Eintrag 1390) Kategorie: Software</p>
<p>So 14.04.2019</p> 	<p>Lesezeit: 01:01 Min SHA2-Update für Windows Update und Server 2008 R2</p> <p>Alle Server und Arbeitsplätze mit Windows 7 Service Pack 1 und Windows Server 2008 R2 SP1 müssen bis zum am 13. August das im April 2019 erschienene Servicing Stack Update KB4493730 installiert bekommen, ansonsten erhalten diese beiden Betriebs-Systeme bereits im September 2019 keine Sicherheits-Updates mehr. Bekanntlich ist für diese beiden Betriebs-Systeme das Ende des erweiterten Supports und damit der Sicherheits-Patches ohnehin für Januar 2020 festgelegt. Ohne das oben genannte Update verkürzt sich die Zeit, in der Sie auf Windows 10 ProEnterprise bzw. Windows Server 2016 oder 2019 umstellen können, um weitere vier Monate.</p> <p>Handlungsbedarf</p> <p>Prüfen Sie bitte, ob das Update 4493730 installiert ist und installieren das Update.</p> <p>Hintergrundinformation</p> <p>Microsoft stellt ihren Update-Mechanismus auf SHA-2 verschlüsselte Pakete um. Dies ist bereits im Vorfeld bei neueren Betriebs-Systemen wie Windows 10 und Windows Server 2016/19 geschehen. Da darüber hinaus lediglich Windows 7 und Server 2008 R2 noch kein Support-Ende haben, müssen diese Plattformen aktualisiert werden.</p> <p>Für Windows Server 2008 und Windows Vista ist das Update zwar auch erhältlich, beide bekommen aber bereits seit 2018 keine Sicherheits-Updates mehr. Wer also noch Vista-Server Windows Server 2008 im Einsatz hat, kann das Update zwar installieren, sollte aber lieber auf die oben genannten neuen Betriebs-Systeme wechseln.</p> <p>Mittlerweile sind viele Softwareprodukte ohnehin nur unter den aktuell unterstützten Windows Umgebungen lauffähig (Windows 10 und Server 2016 oder 2019).</p> <p>(Eintrag 1389) Kategorie: Server</p>

Datum	Nachricht
<p>Sa 06.04.2019</p> 	<p>Lesezeit: 44 Sek Windows 10 Version 1903 verzögert sich bis Ende Mai</p> <p>Nach den Erfahrungen der letzten Halbjahres-Upgrades für Windows 10 hat sich Microsoft diesmal eine Verschiebepause von 2 Monaten genehmigt. Ursprünglich sollte die auch als 19H1 bezeichnete Version am kommenden Dienstag mit dem Patchday April 2019 verteilt werden.</p> <p>Nun schlägt Microsoft noch ein paar Runden mit den Insider genannten Testern im Kundenkreis. Zwar soll die im Mai erscheinende Version immer noch Build 18362 haben, die Zahl hinter dem Komma (Punktupdate) wird allerdings größer als 1 sein.</p> <p>Derzeit liegt den Testern .30 vor. Diese Version wird im Release Preview Ring an die Tester am Dienstag ausgegeben.</p> <p>Wer das helle Design und ein paar andere Neuerungen gut findet und jetzt schon haben möchte, muss dem Insider Programm bei Microsoft beitreten - oder aber er installiertaktualisiert sein Windows aus einem ISOESD Image heraus.</p> <p>Ich hatte im Artikel Windows 10 19H1 - Neuer heller Modus über die Neuerungen berichtet.</p> <p>(Eintrag 1388) Kategorie: Windows</p>
<p>Mo 01.04.2019</p> 	<p>Lesezeit: 01:02 Min Microsoft Cortana Cube for Business Marktstart</p> <p>Nachdem schon Amazon und Google Sprach-Assistenten-Hardware im Markt haben, hat jetzt Microsoft Cortana als Hardware Cortana Cube for Business herausgebracht. Der kleine aktive Lautsprecher reagiert wie seine Vorbilder auf Spracheingaben des Benutzers und ist speziell für geschäftlichen Einsatz abgestimmt. Über Plugins lassen sich Funktionalitäten erweitern. Wegen der aktuellen Gender Gesetzeslage kann die Stimme der Box auf männlich, weiblich und divers eingestellt werden.</p> <p>Hardware und Software</p> <p>Die Hardware ist ein Intel i960 basierender Risc Prozessor. 4 GB RAM und ein 64 GB großer NAND eSSD Festspeicher bringen gute Leistung, so dass die Box schnell reagiert.</p> <p>Zum Einsatz kommt das hauseigene Windows IoT for Business. Daher lässt dich die Lösung auch einfach um sogenannte Extensions erweitern.</p> <p>Sprach-Beispiel-Abfragen</p> <p>Die Box ist für den Büro-Einsatz optimiert. Damit lassen sich Toner, Büromaterial, und andere Büro-Artikel kinderleicht bestellen.</p> <p>Über die im Lieferumfang enthaltene Microsoft Exchange Extension lassen sich Kalendereinträge per Sprache abfragen und ausgeben (vorausgesetzt die hinterlegten Daten sind DS-GVO-konform und mit dem Betriebsrat abgestimmt). Wann ist die nächste Hausmesse, Wann hat Willi Müller Geburtstag (Willi hatte der Veröffentlichung seines Geburtsdatums ausdrücklich zugestimmt).</p> <p>Preis</p> <p>Zum heutigen Marktstart offeriert Microsoft über den Windows Store das Produkt für den Kampfpriess von 99 (zzgl. MwSt). Support für die Komplettlösung übernimmt Microsoft.</p> <p>Update</p> <p>April April. Natürlich war das Produkt, erkennbar am Datum, ein Aprilscherz. Bisher ist nicht bekannt, dass auch Microsoft eine Assistenten Box herausbringen wird.</p> <p>(Eintrag 1387) Kategorie: Office</p>

Datum	Nachricht
<p>Mo 25.03.2019</p> 	<p>Lesezeit: 37 Sek Nacharbeiten nach einem Halbjahres-Upgrade von Windows 10</p> <p>Führt man ein Inplace Upgrade auf die nächste Windows 10 Version aus (Halbjahres Upgrade), verstellt Microsoft wieder einige Einstellungen. Hier eine Liste der möglichen Nacharbeiten:</p> <p>Windows ISO nach c:\tempw entpacken und SETUP ausführen</p> <p>Recovery-Partition, wenn nicht genutzt, löschen (DISKPART, SEL DIS x, SEL PAR y, DEL PAR OVERRIDE)</p> <p>Soundsystem Realtek HD Audio Manager: Alle Heckanschlüsse als Lautsprecher-Ausgang konfigurieren</p> <p>Dolby API CAB Deinstallieren und neu installieren (2x SETUP aufrufen), Dolby GUI starten und Lizenz bestätigen</p> <p>Dieser PCVerwalten, Benutzer: Administrator auf Kennwort läuft nie ab und muss Kennwort nicht ändern setzen</p> <p>Cleanmgr, Systembereinigung, altes Windows entfernen, alles ankreuzen</p> <p>SystemsteuerungMaus, Touchpad ausschalten</p> <p>BGINFO: Leeres Hintergrundbild laden und BGINFO Refresh</p> <p>c:\tempw Ordner löschen</p> <p>Beim Thinkpad T61 zusätzlich den WIFI-Treiber zurücksetzen auf den Intel-Stand (2010). Microsoft-Treiber macht BSOD</p> <p>(Eintrag 1386) Kategorie: Windows</p>
<p>Mo 25.03.2019</p> 	<p>Lesezeit: 51 Sek Windows 10 19H1 - Neuer heller Modus</p> <p>Auf Notebook LED-Displays kann man im grellen Sonnenlicht hellere Farben besser erkennen. Bisher waren alle Kontextmenüs von Taskleiste und Startmenü (Kachel-Hintergrund) zwangsweise mit schwarzem Hintergrund und weißer Schrift.</p> <p>Die Kontext-Menüs in Desktop-Programmen (wie im Windows Explorer) hingegen mit weißem Hintergrund.</p> <p>Mit Version 19H1 kann man unter Rechte Maustaste auf den Desktop, Anpassen, Farben das helle Design - light-mode - zum Standard machen. Alle schwarzen Element werden dadurch hell dargestellt (auch die Taskleiste und der Kachel-Hintergrund. Die Akzentfarbe (weiter frei wählbar) wirkt sich also nur noch auf den Anmeldebildschirm aus und auf die Farbe der Kacheln.</p> <p>System-Symbole werden schwarz umrandet dargestellt. Einzig das Onedrive-Symbol hat Microsoft noch nicht umgestellt. Die Wolke fällt dadurch (weiß auf heller Taskleiste) nicht so gut auf. Microsoft wird aber mit dem nächsten Onedrive Update das Symbol anpassen, wie in deren Blog zu lesen ist.</p> <p>Ansonsten ist das helle Design Augenschonender, da sich bei überwiegend hellen Farben das Auge nicht immer neu auf das Kontrastverhältnis anpassen muss.</p> <p>Ich empfehle, sobald das Update 19H1 bei Ihnen gelandet ist, auf das helle Design umzustellen.</p> <p>(Eintrag 1385) Kategorie: Windows</p>

Datum	Nachricht
<p data-bbox="76 344 300 376">So 24.03.2019</p> 	<p data-bbox="304 344 1522 376">Lesezeit: 01:17 Min Hyper-V Replika - genial aber mit versteckten Fallen</p> <p data-bbox="304 383 1522 450">Seit Server 2012 R2 ist die Funktion Replika - virtuelle Maschinen auf einen anderen Hyper-V-Host auch über WAN-Leitungen (oder eben über das lokale Netzwerk) zu replizieren, funktionsfähig und verfügbar.</p> <p data-bbox="304 456 1522 562">Für alle, die das Vorhaben haben, bei Hardware-Ersatz-Investition den alten Server als Replika-Ziel zu verwenden, hat Microsoft ganz am Ende der Einrichtung eine nette Falle eingebaut: Das Ziel-Betriebssystem (also der Host, auf den repliziert wird) muss das gleiche Betriebssystem haben wie der Quellhost.</p> <p data-bbox="304 568 1522 714">Möchte man also einen alten Server für diesen Zweck nutzen, ist es notwendig, eine Betriebssystem-Lizenz des neuen Servers auch für den alten zu erwerben. Da die Host-Betriebssysteme meist aus kaufmännischen Gründen als OEM-Version erworben werden, bedeutet das den Neukauf der Windows Server Lizenz (und je nach Anzahl der replizierten Maschinen auch der additional Core Licenses).</p> <p data-bbox="304 721 1522 788">Seit Windows Server 2016 sind im Basis-Paket 16 Cores (virtuelle Prozessoren) lizenziert. Das entspricht einer 2-Prozessor-Maschine mit jeweils einem 8-Core XEON Prozessor.</p> <p data-bbox="304 795 1522 940">Hat man die Lizenz für den Replika-Server erworben, müssen beide Hosts (Quell-Host und Ziel-Host noch in der selben Domäne Mitglied sein). Solange man nur im lokalen Netzwerk repliziert, kann man sich die Verschlüsselung mit Zertifikaten sparen und verwendet stattdessen die Kerberos-Authentifizierung des Active Directory, damit sich die Hosts verstehen.</p> <p data-bbox="304 947 1522 981">Wer den Replika-Host hinter einer WAN-Leitung betreibt, sollte ein VPN als äußere Schutzschicht verwenden.</p> <p data-bbox="304 987 1522 1021">Auch in diesem Fall müssen nicht zwingend Zertifikate eingesetzt werden.</p> <p data-bbox="304 1028 1522 1095">Spätestens bei Übertragung der Replika-Daten über das Internet, sind HTTPS-Verschlüsselung und Zertifikate erforderlich, um gesetzlichen Vorschriften zu genügen.</p> <p data-bbox="304 1102 1522 1207">Die Einrichtung selbst ist dann ein Klacks. Replika-Server empfangsbereit machen, Quell-Server die virtuellen Maschinen, die man benötigt über die rechte Maustaste per Assistent für die Replizierung aktivieren. Der gängige Praxiswert ist die Replikation der Deltas alle 15 Minuten.</p> <p data-bbox="304 1249 1522 1276">(Eintrag 1384) Kategorie: Server</p>